**Fußgänger - Profis - Elternbrief 3 Arabisch**

**مشیآ علی الاقدام فی الطریق رقم ثلاثه الاولیآء الامور و الوالدین**

ینبغی القول للا طفالکم بآن انتم لن یرسلون ابدآ غرباء للمدرسه للاستلا مهم .

یجب التقویت اطفالکم یقولون کلا فی الحالات الغیره ساره .و یهرب یذهب بعیدآ و یصرخ بصوت عالی ویطلب المساعده من الناس الکبار او اصحاب الدکاکین او یدق الجراس المنازل .

اشرح لطفلک لماذا الالتزام بالمواعید مهمآ جدآ ، اعطی موعدآ و التزم به طفلک لازم یکون له علم بمکانک .

ارسال طفلک اذا کان ممکنآ فی مجموعات صغیره مع الاطفال الاخرین الی المدرسه او الی الملعب .

لا تلصقوا اسماء اطفالکم علی ملابس او حقیبه المدرسیه لان ای غریب ینادی الاطفال باسمآئهم سوف

یضنون بان من المعارف والدینهم .و لیسوا عریبین .

اشرح لطفلک بان رقم ( ١١٠ ) رقم الشرطه و هو قادرآ بان یخابر حتی لو کان الهاتف النقال لیس فیه نقود .او بدون نقود من الکشک الهاتف ایضآ .

عند ما طفلک یآتی یومآ و یعتک تقریر حادثه الذی وقع معه اصغ الیه الاهتمام و لا تقطع حدیثه حتی

النهایه و اشکرو لان حکا و لاعتماده لک .

ابلغ الشرطه حتی هم یتمکنون من آن الادآ الاجرائات فی الوقت المناسب .

المذ نب دآئمآ یتکلمون مع الاطفال الذین یعانون من انعدام الاعتماد علی النفس ،و غیر قادرین علی الاشیاء لانفسهم وتابعین لاخرین . لذا من المهم جدآ بآن الوعی الذاتی حمایه فعاله.

فی انترنت کل تفاصیل الموجوده و لکم هذه عناوین .

http://www.lka.polizei-

nds.de/prarvention/medien/eltern\_und\_erzieher/broschuere-schulweg-sicherung-

111023.html

لو عندکم ای اسئله الاخری الشرطه فی مساعدتکم دائمآ .

مع التحیات

**Fußgänger - Profis Elternbrief 3 Deutsch**

**Tipps und Verhaltenshinweise für Eltern und Kinder**

Liebe Eltern,

im Rahmen unseres Projektes „Die Fußgänger-Profis“ besprechen wir gegenwärtig im Schulunterricht mit Ihren Kindern gefährliche und unerwartete Situationen auf dem Schulweg. Dabei geht es nicht nur um sicheres Verhalten im Straßenverkehr, sondern auch um Situationen, in denen Ihr Kind evtl. durch fremde Personen angesprochen werden könnte.

Die Polizei steht in solchen Fällen mit einer Vielzahl an Tipps und Verhaltenshinweisen als Ansprechpartner zur Verfügung. In Anlehnung daran möchte ich Sie über folgendes grundsätzlich informieren:

Schenken Sie Ihrem Kind stets Ihr Vertrauen!

• Nehmen Sie sich täglich Zeit und hören Sie Ihren Kindern zu. Fühlen sich Kinder Ernst genommen

 Und haben das Gefühl mit Ihnen über alles reden zu können, werden Ihre Kinder das auch tun.

• Kinder sollen lernen, Gefahren zu erkennen. Üben Sie im Alltag mit Ihrem Kind, wie es sich bei

 Bedrohlichen Situationen verhalten soll. Stärken Sie das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und ermutigen Sie es, selbst Lösungen für Probleme zu finden.

• Auch hier sind Sie Vorbild – leben Sie Distanzverhalten gegenüber fremden Personen vor. Kinder

 Sollen lernen Aufforderungen oder einen Zuruf von Fremden zu ignorieren und darauf nicht

 einzugehen. Gerade bei Fahrzeugen ist dieses Distanzverhalten wichtig. Kinder sollen lernen, nicht

 auf Zuruf an ein Fahrzeug heranzutreten. Stärken Sie Ihr Kind in seinem Selbstbewusstsein und

 erklären Sie, dass es nicht unhöflich ist einfach weiterzugehen.

• Erklären Sie Ihrem Kind, warum es von Unbekannten keine Geschenke annehmen und unter gar

 Keinen Umständen in ein Auto mit einem Fremden einsteigen darf.

• Sie sollten Ihrem Kind vermitteln, dass Sie niemals einen Fremden schicken würden, um es abzuholen.

• Stärken Sie Ihr Kind im NEIN sagen und darin, sich unangenehmen Situationen durch Weggehen zu

 entziehen. Ihr Kind sollte wissen, dass es sofort weitergehen soll, laut schreien und andere

 Erwachsene um Hilfe bitten kann (in Geschäften oder auch an fremden Haustüren), wenn es bedrängt

 wird.

• Erklären Sie Ihrem Kind, warum Pünktlichkeit wichtig ist. Leben Sie es vor! Treffen Sie gegenseitig

 Absprachen und halten Sie sie ein. Ihr Kind muss auch wissen, wo es Sie erreichen kann.

• Schicken Sie Ihr Kind wenn möglich in kleineren Gruppen zusammen mit anderen Kindern zur Schule

 Oder um Spielplatz.

• Beschriften Sie Kleidungsstücke oder Schultaschen nicht von außen sichtbar. Wird Ihr Kind mit

 Vornamen angesprochen, wird es annehmen, dass diese Person seine Eltern kennt, also kein Fremder

 ist.

• Ihr Kind sollte die Notrufnummer 110 kennen. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es auch kostenlos vom

 Handy, bzw. ohne Geld und Telefonkarte von jeder öffentlichen Telefonzelle die Polizei anrufen kann.

 Im Falle eines Falles…

• Wenn Ihr Kind doch einmal von einem Vorfall berichten sollte, bei dem es von einer fremden Person

 angesprochen oder gar bedrängt wurde, bleiben Sie ruhig. Glauben Sie ihrem Kind und hören Sie

 ihr/ihm aufmerksam zu. Machen Sie keine Vorhaltungen und danken Sie Ihrem Kind für die Offenheit

 und dass es sich Ihnen anvertraut hat.

• Verständigen Sie die Polizei, damit diese zeitnah Maßnahmen durchführen kann.

Täter sprechen bevorzugt unsichere und unselbständige Kinder an, daher ist Selbstbewusstsein ein wirksamer Schutz!

Weitere Hinweise finden Sie auch im Internet auf der Homepage des Landeskriminalamtes Niedersachsen unter folgendem Link: http://www.lka.polizei-nds.de/praevention/medien/eltern\_lehrer\_und\_erzieher/broschuere-schulweg-sicherung-

111023.html

Daneben stehen Ihnen für weitere Fragen ebenso die Mitarbeiter des Präventionsteams Ihrer Polizeidienststelle stets zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen